

NOTLICHTELEMENT EM BOX M

Notlichtbetriebsgerät zum Umbau von bestehenden LED-Leuchten



Technische Daten

Netzspannungsbereich	220...240 V
Netzfrequenz	50 / 60 Hz
Ausgangsspannungsbereich	10...220 V
Max. Ausgangsspannung (55 V-Gerät)	60 V
Max. Ausgangsspannung (105 V-Gerät)	120 V
Max. Ausgangsspannung (220 V-Gerät)	300 V
Ausgangsleistung im Notbetrieb	3 W *
Leistungsaufnahme	max. 5 W / 7 VA
Netzeingangsstrom	max. 35 mA
Umschaltzeit Netz – Notbetrieb	< 0,5 s
Max. Gehäusetemperatur t_c	65 °C
Umgebungstemperatur t_a	5...50 °C
Funktionstest	zufällig alle 8 bis 8.25 Tage 2 min.
Dauertest	vierteljährlich vollständige Akkuentladung
Batterieladezeit	24 h
Schutzklasse	I und II
Schutzart	IP20
Gewicht	190 g + Batterie
Maße	L 292 x B 81 x H 41 mm
Lochabstand	260 mm

* $\pm 15\%$

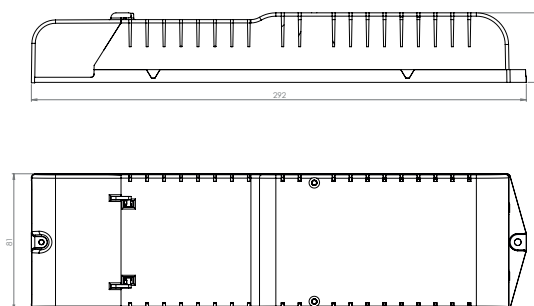
Produktbeschreibung

Das Notlichtbetriebsgerät EM BOX M mit integriertem LFP-Akku dient der Erweiterung bestehender LED-Leuchten um Notbetriebs- und Selbsttestfunktionen nach der Norm IEC 62034. Die Kombination des Betriebsgeräts und des Akkus in einem Gehäuse mit Zugentlastung erleichtert die Arbeit für den Installateur und eignet sich für Leuchten mit engen Platzverhältnissen sowie für LED-Panels und Downlights. Eine Akkuregenerierung zur Optimierung der Akkukapazität wird unmittelbar nach der ersten Inbetriebnahme sowie bei jedem Akkuwechsel automatisch eingeleitet.

- Notlichtbetriebsgerät mit integriertem LFP-Akku für LED-Leuchten als Einzelbatteriesystem im Bereitschaftsbetrieb
- Vorwärtsspannungen zwischen 10 und 220 V
- Notbetriebsdauer 1 h oder 3 h, andere auf Anfrage
- 3 W konstante Ausgangsleistung im Notbetrieb, andere auf Anfrage
- automatische Akkuregenerierung
- Tiefentladeschutz
- Selbsttestfunktion gemäss IEC 62034
- Optische Statusanzeige mit zweifarbiger LED
- Kompatibel mit allen dimmbaren und nicht dimmbaren LED-Treibern
- 3-Pol-Technologie: Umschaltung des LED-Moduls und verzögerte Netzzuschaltung für den LED-Treiber
- DALI- oder M-Bus-Kommunikation optional
- Polycarbonatgehäuse L 292 x B 81 x H 41 mm
- für LED-Leuchten der Schutzklasse II
- 60 Monate Garantie

Der im Netzbetrieb bzw. im eingeschalteten Zustand im LED-Modul fließende Strom darf 2,5 A nicht übersteigen.

M-Gehäuse



Technische Angaben

Spezifikationen \ Typ	EM BOX Notlichtbetriebsgeräte zum Umbau bestehender LED-Leuchten Akku im Gehäuse eingebaut		
LED-Modulspannung	min. 10 V max. 55 V	min. 20 V max. 105 V	min. 100 V max. 220 V
maximale Ausgangsspannung (bei defekter oder nicht angeschlossener LED)	60 V	120 V	300 V
SELV	mit berührbaren LEDs	mit isolierten LEDs	non-SELV
Typen mit Kunststoffgehäuse für Leuchten der Schutzklassen I oder II	EM BOX MS 55V	EM BOX MS 105V	EM BOX MS 220V
Typen für DALI- (MDS) und Meterbuskommunikation (MBS)	EM BOX MDS 55V EM BOX MBS 55V	EM BOX MDS 105V EM BOX MBS 105V	EM BOX MDS 220V EM BOX MBS 220V
Typen für Drahtlosübertragung	EM BOX MW 55V	EM BOX MW 105V	EM BOX MW 220V
Akkumulatoren	LFP (18650-Zellen)		
Akku-Regenerierung	EM BOX MS 55V EM BOX MBS 55V	EM BOX MS 105V EM BOX MBS 105V	EM BOX MS 220V EM BOX MBS 220V

Produkthaftung

Die maximale Spannung, welche im fehlerhaften Zustand auf der LED-Anordnung entstehen kann, beträgt 60 V, 120 V oder 300 V beim Einsatz von 55 V-, 105 V- bzw. 220 V-Typen. Die Anforderungen der Norm EN 60598-1 betreffend Sicherheit müssen nach dem Einbau des EM BOX-Moduls in die Leuchte erfüllt werden. Die Verantwortung dieser Norm-Erfüllung liegt beim Anwender des Notlichtelements. Bei Nichtbeachtung dieser Norm oder falscher Auswahl der EM BOX-Typen wird jede Haftung vom Notlichtelement-Hersteller abgelehnt.

Selbsttest

- Selbsttestfunktion nach IEC 62034
- Optische Statusanzeige mit zweifarbiger LED
- Zustand des Akkumulators
- Zustand des LED-Moduls
- Ladezyklus

Akkumulatoren

- Hochtemperaturzellen von 5 bis 50 °C
- LFP-Akkumulatoren
- 18650-Zellen
- Spezifische Kapazitäten je nach Betriebsdauer
- Ladezeit 24 h
- Akkumulatoren-Regenerierung zur Kapazitätsoptimierung
- Details siehe separates Datenblatt

Zertifikation Akku

- EN 62620 (Performance)
- EN 62133 (Safety)

Sicherheit

- Schutzklassen I und II
- Schutzart IP20
- SELV (55 V- bzw. 105V-Geräte)

Normen

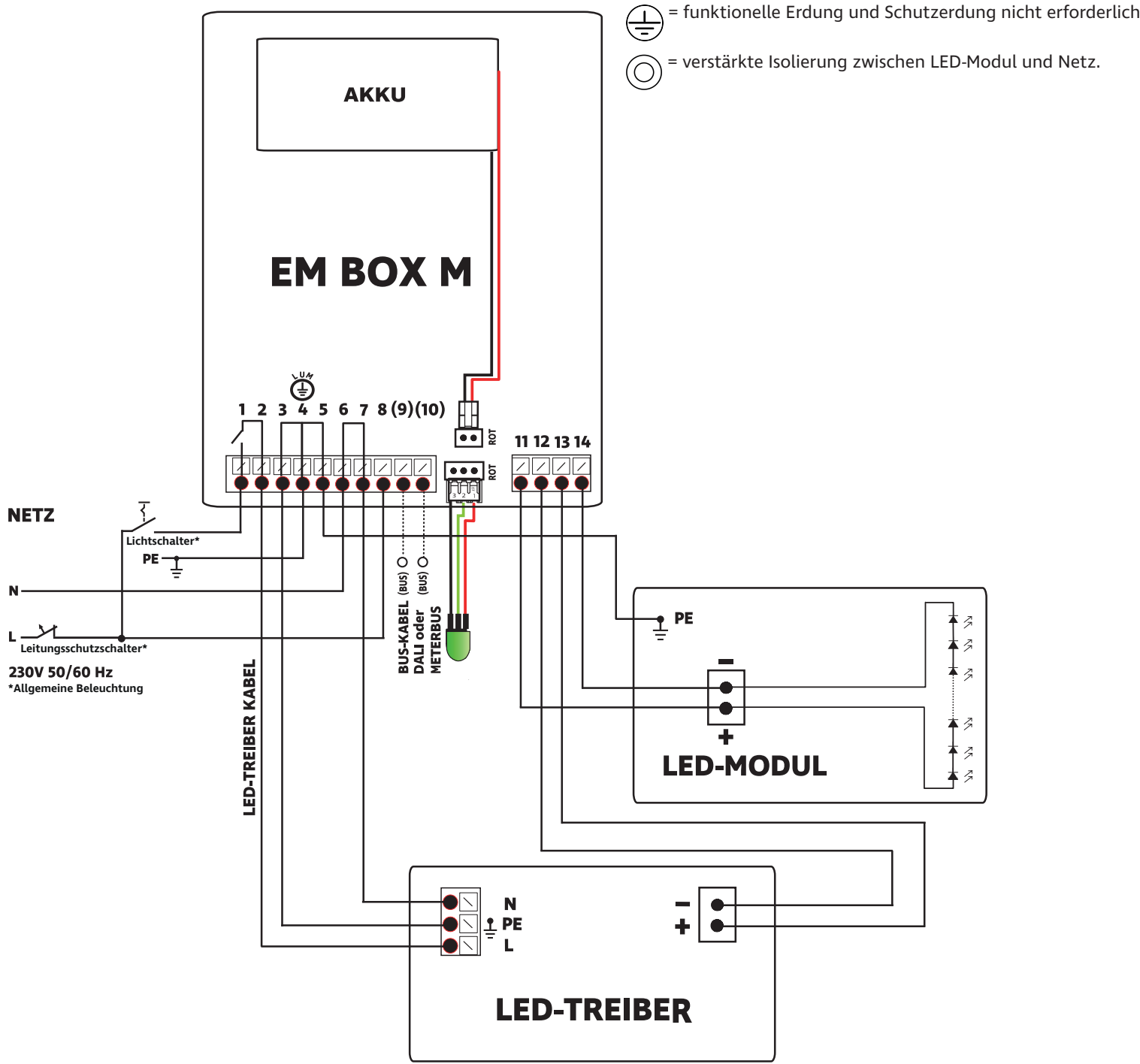
- EN 60598-2-22
- EN 61347-2-7
- EN 61347-2-13
- EN 62386
- EN 62034
- EN 55015
- EN 61000-3-2
- EN 61000-3-3
- EN 61547
- geeignet in Anlagen nach: VDE 0108 oder EN 50172

Prüfzeichen Gerät

- CENELEC Zertifikat Nr. ENEC 88-105320
- CE



Anschlussschema



Alle Angaben ohne Gewähr. Technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.